

Zugang, Vielfalt und Teilhabe

Deutsche Digitale Bibliothek vernetzt spartenübergreifend digitale Bestände

Der Auftrag der Deutschen Digitalen Bibliothek ist es, verlässlich und unabhängig Zugang zum Kulturerbe deutscher Kultur- und Wissenseinrichtungen zu schaffen. Dafür werden spartenübergreifend digitale Bestände vernetzt und über das Internet zugänglich gemacht.

Tausende Einrichtungen in Deutschland nahezu aller Wissensgebiete *bewahren* Objekte des Kulturellen Erbes. Sie *sammeln* und restaurieren, *erforschen* und *dokumentieren* Zeichnungen, Drucke und Gemälde, Münzen oder Vasen in Museen, naturwissenschaftliche oder technische Objekte wie Mineralien oder Uhren, Bücher und Handschriften vornehmlich in Bibliotheken oder Karten, Urkunden und Briefe in Gemeinde-, Kreis-, Stadt- oder Landesarchiven. Sie alle machen ihre Bestände und Sammlungen ihrem Publikum in unterschiedlichen Formen zugänglich – in Ausstellungen, Führungen oder Lesungen – und *vermitteln* das in den Objekten inhärente Wissen sowie Zusammenhänge zum Gebrauch, zur Herkunft oder Geschichte. In den meisten öffentlichen Kulturinstitutionen sind diese *fünf Aufgabenbereiche* so oder ähnlich in den Statuten oder Gründungsurkunden festgeschrieben.

Teilhabe am Kulturerbe

Die Deutsche Digitale Bibliothek vernetzt die digitalen Bestände dieser Kultur- und Wissenseinrichtungen und macht sie zentral zugänglich. Sie bietet damit über das Internet Zugang zu digitalisierten Museumsobjekten, Büchern, Musikstücken, Denkmälern, Filmen, Urkunden und vielen anderen kulturellen Schätzen – unabhängig von Ort und Zeit.

Derzeit werden auf der Webseite der Deutschen Digitalen Bibliothek über 37 Millionen Objekte von über 500 Datenpartnern – Museen, Bibliotheken, Archiven, Mediatheken, Denkmalpflege- und weiteren Wissenseinrichtungen präsentiert. Alle Nutzer/-innen haben einen kostenfreien und unbeschränkten Zugang zu Informationen in der Deutschen Digitalen Bibliothek über digitalisierte Kulturobjekte aus unterschiedlichsten Kultureinrichtungen.

Die Vernetzung der digitalen Bestände von verschiedenen Einrichtungen bietet einen substanziellen Mehrwert: So können Objekte anderer Sparten oder Gattungen oder solche mit ähnlichem thematischen Bezug von Nutzer/-innen entdeckt werden, die bisher nicht bekannt waren. Ebenso können Objekte und Quellen gefunden werden, deren realer Aufbewahrungsort

nicht bekannt ist, denn die Webseite zeigt, wo sich die Kulturschätze und Sammlungen befinden. Gerade, aber nicht nur, ist das bei Archiven sinnvoll, weil zum Beispiel durch Gebietsreformen die Zuständigkeit und damit der Aufbewahrungsort von Objekten oft wechselte. Wissenschaftliche wie private Forschungen können so erleichtert werden. Jede Recherche in der Deutschen Digitalen Bibliothek ist ohne Registrierung möglich; es wird eine Software verwendet, die keine Rückschlüsse auf individuelle Nutzer/-innen zulässt.

Vielfalt und Kooperation

Die Deutsche Digitale Bibliothek kooperiert mit Einrichtungen aller Größen und Kultursparten. Jedes Objekt ist mit »*seiner*« Kultureinrichtung assoziiert, die Standardisierung der Metadaten trägt zur langfristigen Auffindbarkeit im Internet bei – so sorgt das Portal auch für eine bessere Sichtbarkeit jeder einzelnen Institution im Internet.

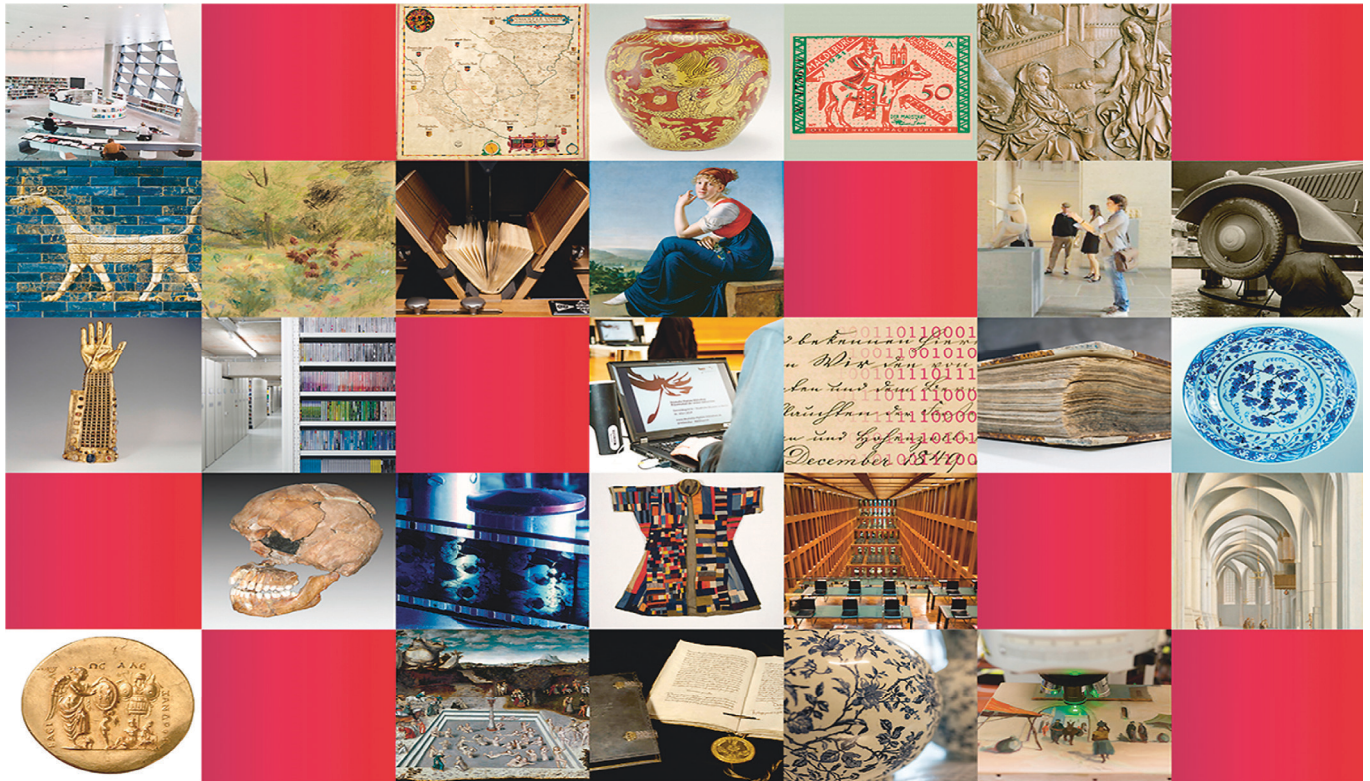
Um das kulturelle Erbe thematisch fokussiert zu präsentieren, können Partneereinrichtungen virtuelle Ausstellungen eigenverantwortlich kuratieren und auf dem Portal der Deutschen Digitalen Bibliothek veröffentlichen. Das kostenlose, webbasierte Angebot eignet sich in besonderer Weise, digitales Kulturerbe zu vermitteln und hat sich seit seinem Launch 2019 zu einem etablierten Format entwickelt – bisher wurden über 80 Ausstellungen veröffentlicht.

Die Deutsche Digitale Bibliothek ist auch der Beitrag Deutschlands zur europäischen digitalen Plattform »Europeana«, die seit 2008 digitalisierte Kulturgüter aller EU-Mitgliedsstaaten präsentiert und so ein »europäisches kulturelles Gedächtnis« schafft.

Träger der Deutschen Digitalen Bibliothek ist ein Kompetenznetzwerk: Bedeutende, von Bund, Ländern und Kommunen getragene Kultur- und Wissenseinrichtungen aller Sparten steuern gemeinsam den Auf- und Ausbau der Deutschen Digitalen Bibliothek.

Orientierung in der Vielfalt

Um die Vielzahl der Objekte auf dem Portal der Deutschen Digitalen Bibliothek eingängiger zu präsentieren, werden derzeit neue Formate für eine partizipative Kulturvermittlung entwickelt und erprobt. Dies sowie ein Relaunch der Webseite und



Die Deutsche Digitale Bibliothek lebt vom Engagement ihrer Partner – sie präsentiert und vernetzt die digitalen Angebote aus Archiven, Bibliotheken, Museen, Mediatheken, Denkmalpflege- und weiteren Wissenseinrichtungen. Foto: Deutsche Digitale Bibliothek

die Präsentation höher aufgelöster Objekte sollen dann eine noch bessere Orientierung in der Vielfalt des Kulturgutes ermöglichen. In diesem Zusammenhang stellt die Deutsche Digitale Bibliothek Kultureinrichtungen insgesamt 2,2 Millionen Euro zur Bestandsdigitalisierung zur Verfügung. Im Ergebnis eines in diesem Jahr durchgeführten Antragsverfahrens digitalisieren derzeit 59 Einrichtungen nahezu aller Kultur- und Wissensparten – darunter auch kleine Institutionen – zusammen rund eine halbe Million Objekte. Darunter sind 3-D- oder archäologische Objekte, filmische Werke ebenso wie außergewöhnliche Sammlungen, die im kommenden Jahr auf der Webseite der Deutschen Digitalen Bibliothek präsentiert werden.

Ziel dieser Initiative ist es, das Nutzungserlebnis intuitiver und auf unterschiedliche Bedürfnisse besser abgestimmt zu gestalten. Gefördert wird sie durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien mit Mitteln aus dem Programm NEUSTART KULTUR.

Mehr Informationen gibt es unter <https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de>, für Kultureinrichtungen auf DDBpro unter <https://pro.deutsche-digitale-bibliothek.de>, unter ddbkultur auf den Social-Media-Kanälen Facebook, Twitter und Instagram sowie im N [deutsche-digitale-bibliothek.de/user/newsletter](https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/user/newsletter).

Astrid B. Müller, Kommunikation, Presse, Marketing, Deutsche Digitale Bibliothek

ANZEIGE

DIE BESTEN DER BESTEN und viele mehr - mit umfassendem Ersatzteilservice
auf Wunsch auch fix und fertig für die Ausleihe



die-SpielTruhe.de
EINFACH · SICHER · ZUVERLÄSSIG



Das Informationsportal für Bibliotheken · info@die-spieltruhe.de · Fon: 08822 948730